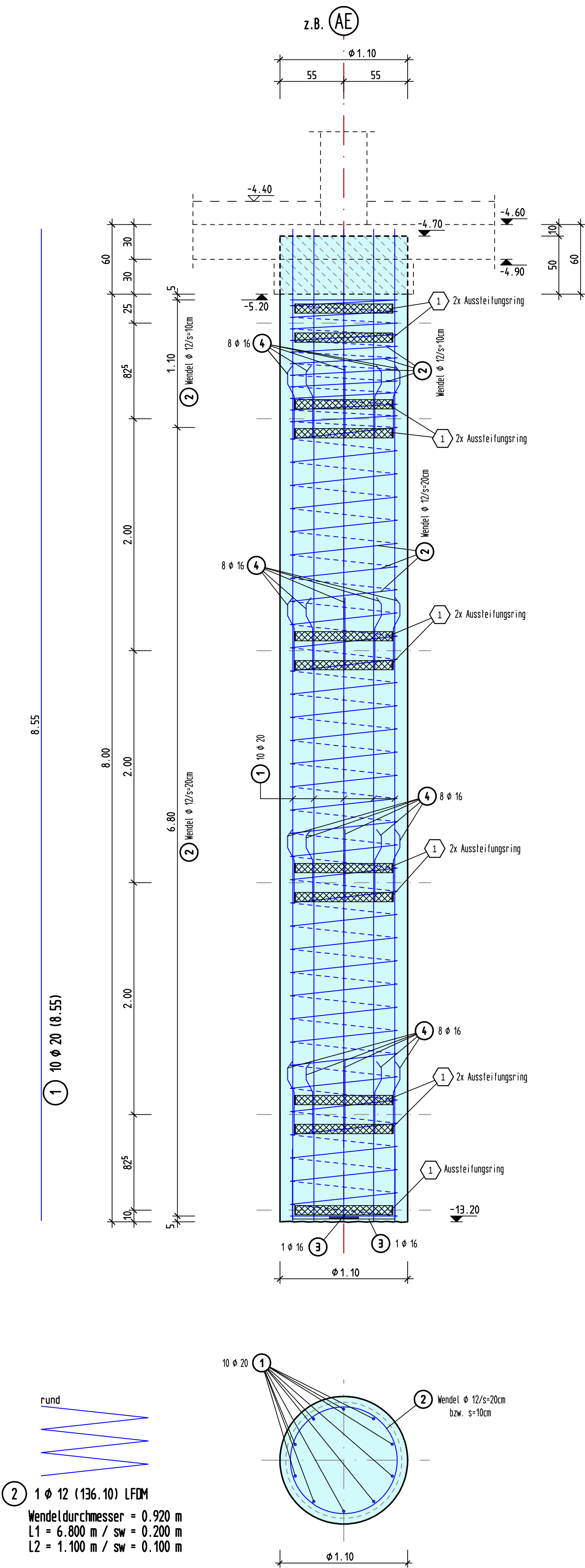
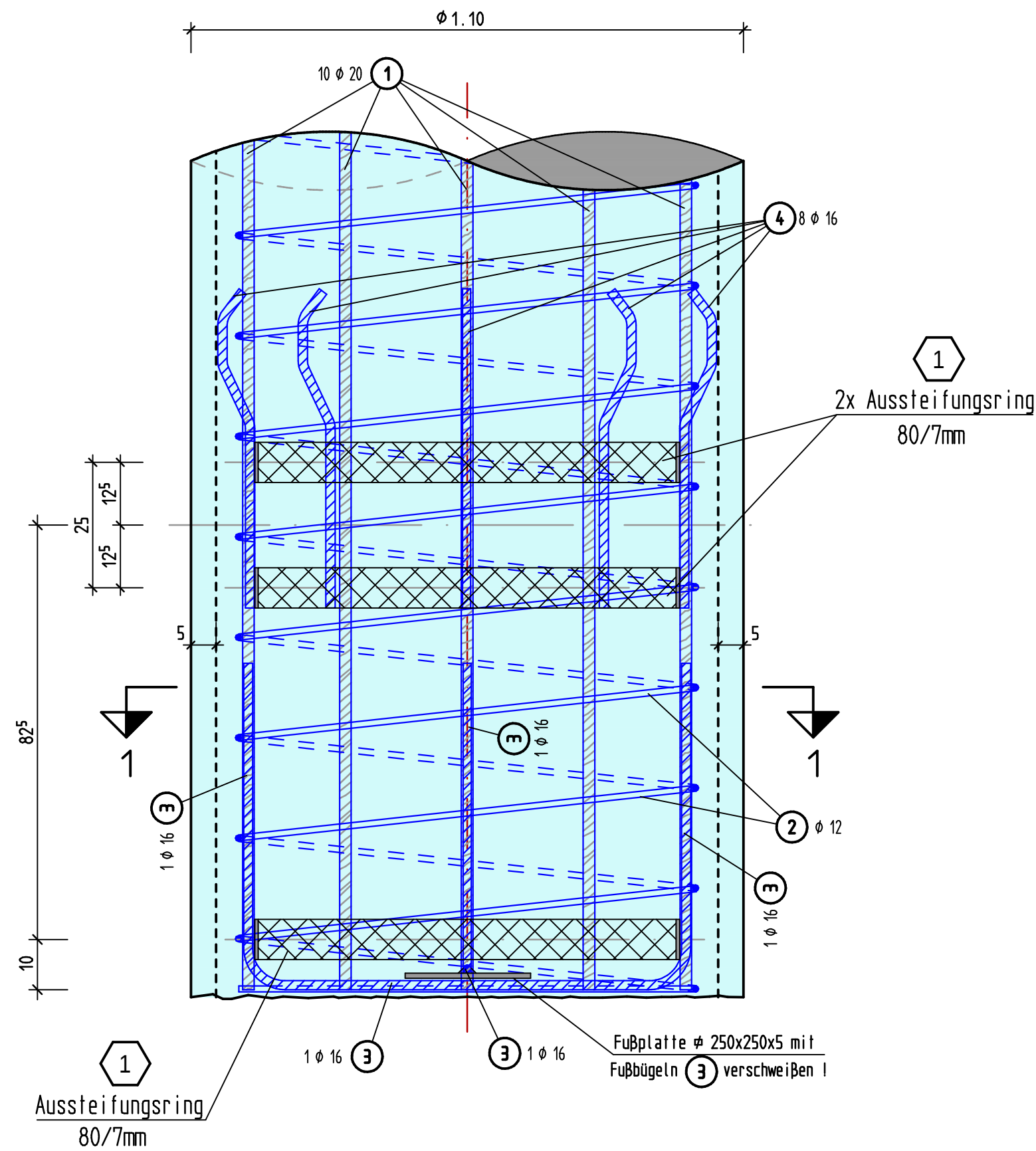


Bohrpfahl Länge=8,00m M.1:25

Bohrpfahl $\phi=110\text{cm}$ mit Pfahlkopfplatte L/b/h=120/120/60

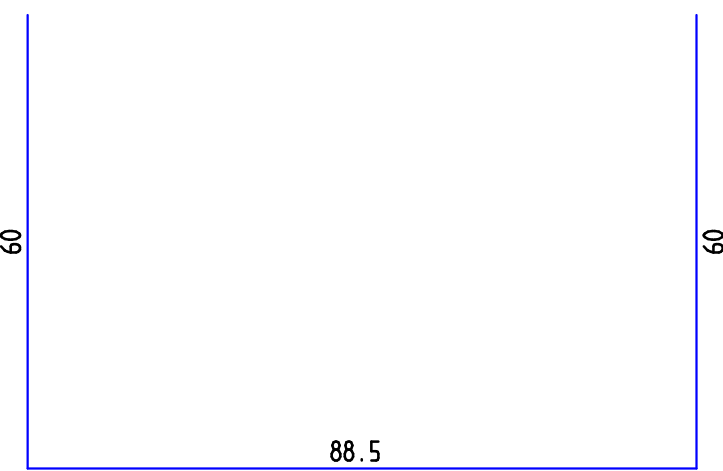
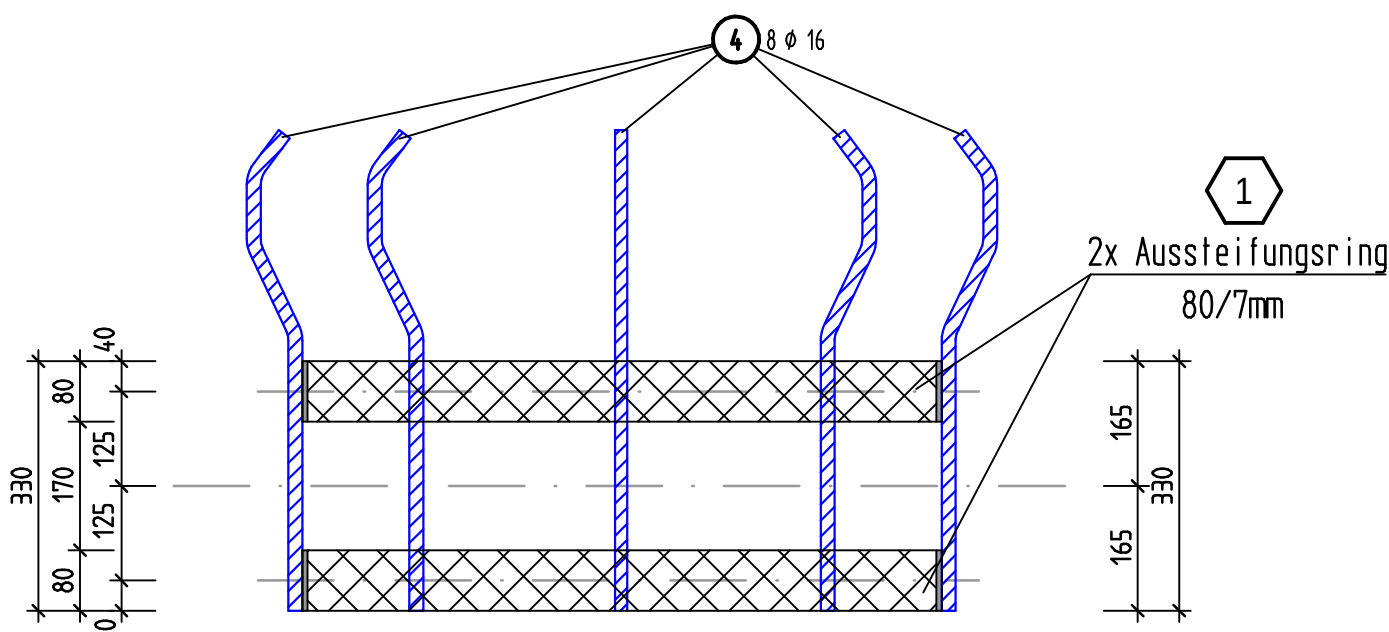
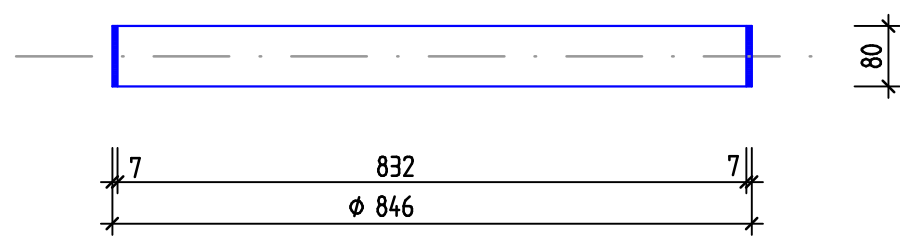
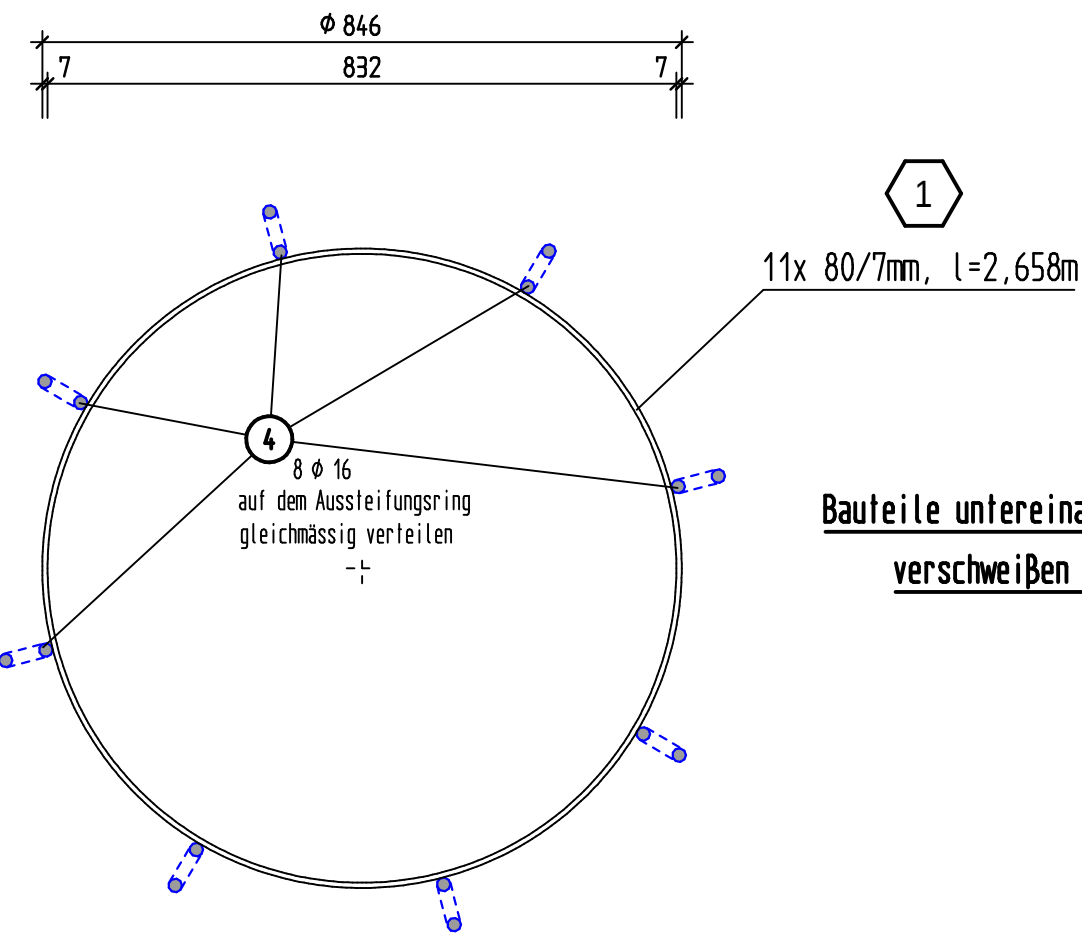


Abstandhalter, Aussteifungsringe und Fußplatte M.1:10



Aussteifungsring 1

Kopf- und Fußhalterung
sowie Zwischenhalterungen

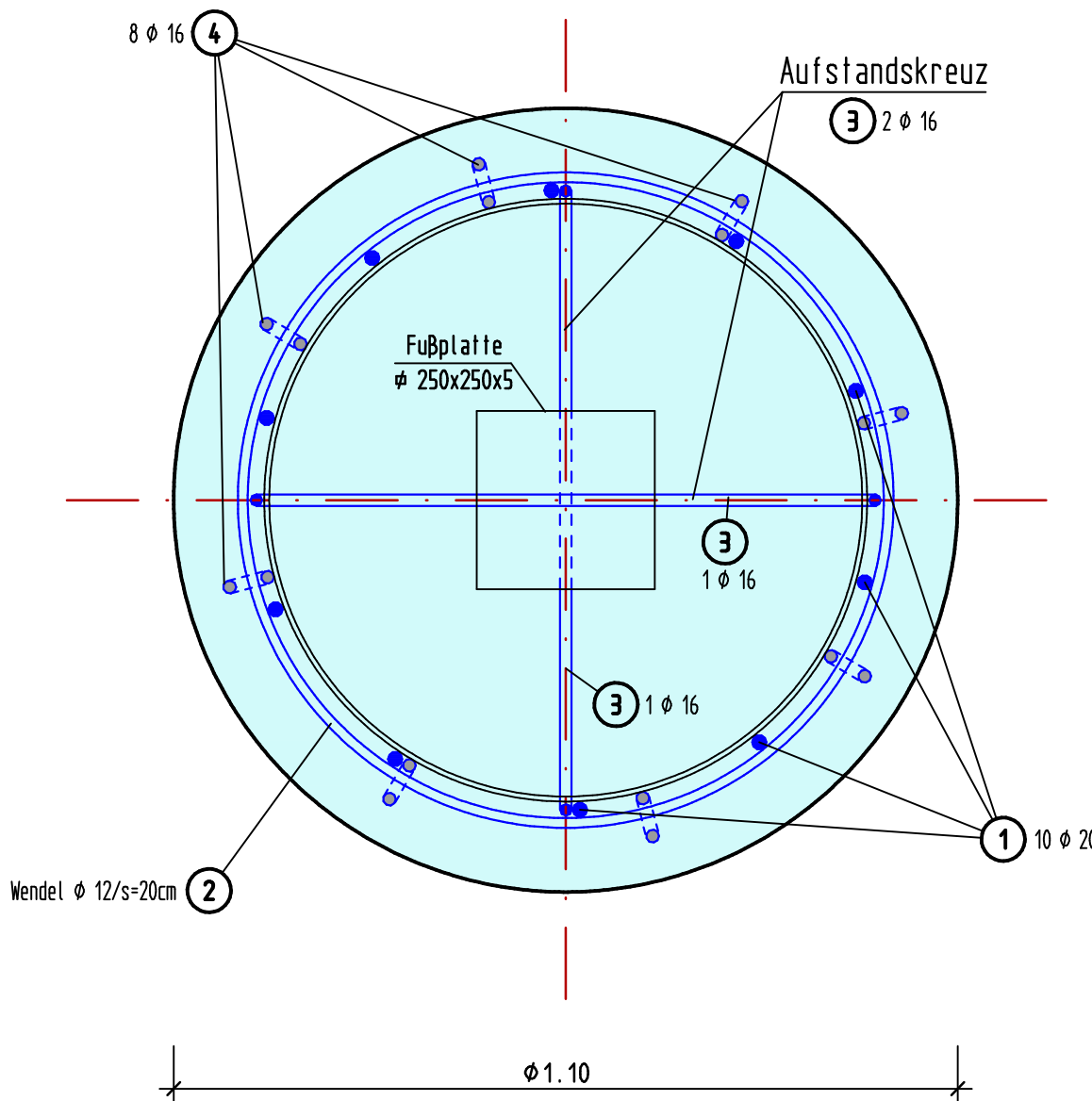


4 32 ϕ 16 (0.65)

4x8=32 ϕ 16 je Pfahl

Bauteile untereinander verschweißen !

Schnitt 1-1 M.1:10



LPH 3 : STAND : 03.06.2022 VORABZUG

Güteklassen der Baustoffe			
Betongüte DIN EN 1992-1-NA	siehe oben	Betonstahl B500B Stabstahl B500A Mattenstahl	Formstahl S 235
Betondeckung der Stahleinlagen: Verlegemaß c_v in cm			
Decke/Bodenpl.	Balken	Stützen	Wände Fundamente
jeweilige Betondeckung siehe Einzelbauteil !			
Letzte Rundstahlposition	4	Letzte Mattenposition	--
Ausführungshinweise: 1. Die Mindestwerte der Biegerollendurchmesser sind gem. DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04, Tabelle 8.1 DE zu bestimmen. 2. Zur Sicherung der Betondeckung ist das Merkblatt Betondeckung (aktuelle Fassung) - insbesondere Tab. 2 und Abschnitt 3 sowie DIN 1992-1-1:2011-01, 4 (Umweltbedingungen) zu beachten. Die Lage der Bewehrung ist durch Abstandhalter zu sichern. 3. Maßnahmen zur Nachbehandlung des Betons sind dem Zement-Merkblatt B8 "Nachbehandeln von Beton" der Baubewehrung Zement (aktuelle Fassung) zu entnehmen (z.B. Abdecken mit Folie). 4. Das Betonieren bei kühler Witterung bzw. bei Frost ist unter Berücksichtigung der DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 bzw. des Zement-Merkblattes B7+B21 (aktuelle Fassung) des Bundesverbandes der DT. Zementindustrie e.V. Köln vorzunehmen. 5. Besondere Eigenschaften des Betons (Wasserundurchlässigkeit, hoher Frost- bzw. Tausalzstand) sind der DIN EN 1992-1-1:2011-01 Abschnitt 4 und DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 zu entnehmen. 6. Die o.a. Informationsquellen können bei Bedarf auszugswise von uns zur Verfügung gestellt werden. 7. Die Konstruktion ist für Feuerwiderstandsklasse ausgelegt. 8. Sichtbeton, Dreikantenraster, Fugenbänder und Kleinteile sowie Aussparungen und Schlitz nach Angabe der Bauleitung bzw. des Architekten. 9. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sowie die Pläne der aufgehenden Geschosse sind zu beachten ! Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende !			

Name	Änderung	Datum	Index
	WERNER Bauingenieure Ingenieurbüro Dipl.-Ing. G. Werner · Dr.-Ing. D. Werner Beratende Ingenieure BDB vtdB Staatl. anerkn. Sachverständige für Schall-, Wärme- u. Brandschutz	Baustatik · Betonsanierung Brandschutz · SiGeKo Schall- u. Wärmeschutz Kanal- u. Straßenbau	Isaac-Newton-Str. 3, 50442 Z. Linnd Tel. 02303/98358-0 Fax. 02303/98358-24 www.ing-werner.de info@ing-werner.de
Bauherr	KATH. KLINIKEN IM MÄRKISCHEN KREIS, HOCHSTR. 63, 58638 ISERLOHN		
Projekt	ERWEITERUNG DES ST. ELISABETH HOSPITALS ISERLOHN, HOCHSTR. 63, 58638 ISERLOHN		
Bauteil	BEWEHRUNGSPLAN BOHRPFAHL LÄNGE : 8,00m		Auftrag 210204
Stahllisten-Nr.	-	Datum	Name
Mattenlisten-Nr.	-	gez. 03.06.2022	Scholand
Maßstab	1:25	gepr. 03.06.2022	D.König
			Blatt B 1